

2. O, seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
 seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
 in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
 viel schöner und holder, als Engel es sind.
3. Da liegt es, ach Kinder! auf Heu und auf Stroh, 5
 Maria und Joseph betrachten es froh,
 die redlichen Hirten knien betend davor,
 hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. O, beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
 erhebet die Händlein und danket wie sie! 10
 Stimmt freudig, ihr Kinder — wer soll sich nicht freu'n? —
 stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!
Schmid, Blüten. (Gefürzt.)

182. Gebet an den heiligen Christ.

Von Ernst Moritz Arndt.

1. Du lieber, heil'ger, frommer Christ, 15
 der für uns Kinder kommen ist,
 damit wir sollen weiß und rein
 und rechte Kinder Gottes sein.
2. Du lieber, heil'ger, frommer Christ, 20
 weil heute dein Geburtstag ist,
 drum ist auf Erden weit und breit
 bei allen Kindern frohe Beil.
3. Daß ich wie Engel Gottes sei
 in Demut und in Liebe tren,
 daß ich dein bleibe für und für, 25
 du heil'ger Christ, das schenke mir!
Arndt, Gedichte. (Gefürzt.)

183. Die Geschichte des kleinen Bleisoldaten.

Von Erik Gansberg.

Weihnachten war's, und die Lichter des Tannenbaumes brannten noch
 heller als die Sterne, und die roten, gelben und weißen Kugeln 30
 funkelten wie Feuerwerk. Kuchen, Äpfel und kleine Körbchen hingen an den
 grünen Zweigen, und oben an der Spitze des Baumes hing ein kleiner
 Engel mit ausgebreiteten Flügeln. Aber der kleine Theo sah nichts von